

RHEIN-BERG

Kunsthistorie
selbst erleben

BENSBERG. Die Thomas-Morus-Akademie bietet zwei geschichtliche Erkundungen an.

Am Samstag, 7. September, befassen sich die Teilnehmer mit den Preußen am Rhein. Um 9 Uhr treffen sie sich in Deutz. Bei einem Spaziergang schauen sie sich die Hohenzollernbrücke, das Denkmal von Friedrich Wilhelm III., den Heumarkt und das Rathaus an. Um 16 Uhr endet der Tag am Stadtmuseum. Kosten: 65 Euro.

Am Mittwoch, 18. September, sind ab 10 Uhr die Minoritenkirche und Bauten von Joachim Schürmann das Ziel. Auch die Kirchen St. Cäcilien, St. Peter, St. Johann Baptist und St. Gregorius im Elend steuert die Gruppe an. Die Teilnahme kostet 64 Euro, Anmeldung: (0 22 04) 40 84 72. (lh)

Bosbach spricht
in Kürten

KÜRTE. Die Junge Union und die CDU der Gemeinde laden alle interessierten Bürger am Dienstag, 27. August, zu einem Themenabend ein. Ab 19 Uhr wird im Bürgerhaus zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach (CDU) das Thema „Deutschland vor der Wahl – Es geht um die Wurst!“ besprochen und diskutiert.

Der Eintritt ist frei, es werden kostenlos Brötchen, Würstchen und Getränke angeboten. (dh)

www.cdu-kuerten.de

VOR DER HAUSTÜR

Eine rote Filzkugel hängt im Baum

„Bergischer Funke“ heißt das Objekt, mit dem die Overrather Künstlerin Thyra Holst auf dem Textilen Kunstwanderweg der Gemeinde Much vertreten ist.

Unter 194 Bewerbungen wurden von einer Jury 20 Arbeiten ausgewählt, die vom 3. Juni bis 11. Oktober Stationen einer sechs Kilometer langen Freiluft-

FERIEN
TIPP

galerie durch das Bergische Land sind.

Die rote Filzkugel (63 Zentimeter Durchmesser) hängt in einem Baum und soll mit ihren Brandlöchern an die Feuerbälle in bergischen Schmieden erinnern. In einem Baum schaukelt auch „Charlotte“, ein großes Kinderporträt auf Filz von Sandra Struck-Germann.

„Bestrickt“ ist ein Baumstamm, flauschig sind farbige Blüten aus Wolle, aus Plastikstreifen gehäkelt sind bunte Pilze – alle 300 Meter ist auf dem sechs Kilometer langen Wanderweg ein neues Textilwerk zu sehen. Anfassen ist hier ausdrücklich erlaubt. Am Ende dürfen die Besucher ihre Wünsche auf einen Zettel schreiben und in ein Netz knüpfen. (eck)



Auf dem Wanderweg bei Much sind künstlerische Entdeckungen zu machen. (Foto: privat)

Der Textile Wanderweg beginnt beim Fit-Hotel in Much, Berghausen 30, 53804 Much. Er führt sechs Kilometer lang über Vogelsangen, Berz-

bach, Wersch und vorbei an der Germana-Kapelle. Noch Führungen buchbar sind am Sonntag, 8. September, 14 Uhr (Restplätze), sowie

am Samstag 28. September, 10.30 Uhr. Anmeldung für die Führungen per E-Mail bei webmaster@silke-bosbach.de.



HIER BLITZT ES

Mobile Geschwindigkeitskontrollen am heutigen **Freitag**.

Durch die Polizei:

Berg. Gladbach, Mutzer Straße Refrath, In der Auen Odenthal-Landwehr, L 310

Durch die Stadt Bergisch Gladbach:

Klutstein Gladbacher Straße

APOTHEKENDIENST

Nachfolgende Apotheken helfen in Notfällen nach Ladenschluss bis zum üblichen Dienstbeginn:

Bergisch Gladbach/Odenthal/Kürten: Löwen-Apotheke, Bergisch Gladbach-Schildgen, Altenberger-Dom-Straße 131, Ruf (0 22 02) 8 45 31.

Overath/Rösrath: Herz-Apotheke, Rösrath-Hoffnungsthal, Hauptstraße 253, Ruf (0 22 05) 13 23.

Wandern im
Lerbacher Wald

BERGISCH GLADBACH. Über neun Kilometer führt die Tour des Sauerländischen Gebirgsvereins. Am Dienstag, 13. August, treffen sich die Teilnehmer um 9 Uhr auf dem Zanders-Parkplatz am Heidkamper Tor. Ziel ist der Lerbacher Wald.

Anmeldungen für die Tour nimmt Dieter Gerlach unter Telefon (0 22 02) 3 79 94 am Montag, 12. August, zwischen 19 und 20 Uhr an. (lh)

IN KÜRZE

BERGISCH GLADBACH
Karriere in Uniform

Im Berufsinformationszentrum informiert die Bundeswehr über verschiedene Laufbahnen im militärischen Dienst. Am Donnerstag, 8. August, findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr an der Bensberger Straße 85 statt. Anmeldung: (02 21) 93 71 43 23. (lh)

BURSCHEID

Ausbilder Schmidt

Im Megaphon ist „Ausbilder Schmidt“ zu Gast. Am Donnerstag, 12. September, beginnt der Comedian um 20 Uhr. Karten kosten zwischen 10 und 15 Euro (Abendkasse). (lh)

BENSBERG

Tipps zur MPU

Die Bundesanstalt für Straßensachen hat auf ihrer Homepage die wichtigsten Fragen rund um die Medizinisch-Psychologische Untersuchung beantwortet. (lh)

www.bast.de/mpu

Spielerische Fantasien

Pianistin Yuri Chayama und ihr Konzert
im Rahmen der Sommerkonzerte St. Marien

VON CLAUS BOELEN-THEILE

DÜRSCHIED. Ein Abend nur mit Yuri Chayama, der Meister-Pianistin. Das war ein Experiment, das die Organisatoren der „Sommerkonzerte St. Marien Kürten“ eingingen. Wie würde das Publikum die Künstlerin aufnehmen? Professor Falko Steinbach, Gemeindefereferent Willi Broich und Kirchenmusiker Stefan Barde hatten richtig entschieden.

Virtuos trug die 1974 in Yonago/Japan geborene Musikerin den Abend in St. Nikolaus. Sie spielte Haydns Sonate Nr. 60, eine polnische Fantasie Chopins und dessen Impromptu-Spielereien, Liszts Rigoletto-Paraphrase und Zeitgenös-

sisches von ihrem Landsmann Toru Takemitsu (1930 – 1996). Die Leichtigkeit des Vortrags verblüffte, in jeder der beiden Konzerthälften spielte die Solistin nahezu eine Stunde auf höchstem Niveau.

Viele
Stammbesucher

Hochkonzentriert geschah dies, und doch nahm Yuri Chayama ihre Zuhörer mit auf eine beschwingte Sommerreise zu den Gipfeln des musikalischen Spiels. Vergönnt ist diese Leichtigkeit nur den Besten.

Wie bei den beiden vorhergehenden Konzerten führte Stefan Barde, der in St. Marien

den komplizierten Titel „Seel-sorge-Bereichsmusiker“ trägt, kompetent in die Vorträge ein. Dank seiner Worte war das, was folgte, auch für weniger versierte Konzertgäste stets nachvollziehbar. Von Haydns Lebens-Abgeschlossenheit war zu erfahren, von Chopins Verbindung zur Schriftstellerin George Sand und seiner polnischen „Fantasie“ op. 61, bei der die Stimmung wichtiger als die Form sei.

Viele Besucher in der zu Dreiviertel gefüllten St.-Nikolaus-Kirche kamen den dritten Tag in Folge den Weg ins Konzert, die Reihe hat ihr Stammpublikum gefunden.

Ein herzliches „Grüß Gott“ hatte Dechant Harald Fischer zur Eröffnung an alle Gäste ge-



Yuri Chayama bei ihrem Gastspiel in Dürscheid. (Foto: Luhr)

richtet. Auch dies ein Zeichen: Die Öffnung einer katholischen Kirche für klassische und zeitgenössische Kompositionen ist andernorts keine Selbstverständlichkeit.

Die Hauptveranstaltungsreihe des Internationalen Klavierfestivals Lindlar

geht heute um 19 Uhr mit dem Abschlusskonzert der Meisterschüler zu Ende. Moderation: Professor Falko Steinbach. Gespielt werden Brahms, Albéniz, Rachmaninoff, Debussy und Ravel. Kulturzentrum Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6. Eintritt an der Abendkasse 10/8 Euro. Kinder bis 12 Jahren frei.

TERMINE

Heute

SCHMIEDEFEUER

Bergisches Land. Die Nacht der Schmiedefeuer gleich an drei Orten gleichzeitig: im Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer in Leverkusen-Schlebusch, dem LVR-Industriemuseum Schaufplatz Engelskirchen mit dem Oelchenshammer und dem LVR-Freilichtmuseum Lindlar, 19 bis 22 Uhr. Eine Bustour verbindet alle drei Museen zwischen 17 und 22.15 Uhr. Gebühr inklusive aller Museumseintritte: 22 Euro, ermäßigt 18 Euro. Anmeldung zur Bustour: Ankerpunkt in Wuppertal, Ruf (02 02) 5 63 43 75, Fax (02 02) 5 63 80 27 oder per Mail an: bergnetzt@stadt.wuppertal.de.

KONZERTE

Bergisch Gladbach. Bergisches Jazz Trio, „It's Realbook-Time“, Engel am Dom – Gemeindesaal der Gnadenkirche, Hauptstraße 256, 20 Uhr. Eintritt frei.
Lindlar. Abschlusskonzert der Meisterschüler, Kulturzentrum, Wilhelm-Breidenbach-Weg 6, 19 Uhr. Eintritt: Abendkasse 10 Euro, Schüler 8 Euro.

FILM-TREFF

Schildgen. „Midnight in Paris“, Krypta der Evangelischen Andreaskirche, Schüllenbusch 2, 19.30 Uhr. Eintritt: 3,50 Euro.

INTERNET-CAFE

Bergisch Gladbach. Das Internet-Café der Evangelischen Begegnungsstätte, August-Kierspel-Stra-

ße 96, bleibt am heutigen Samstag geschlossen. Es findet kein Computerkurs statt.

ROSENFEST

Rösrath. Rosendinner ab 19 Uhr in der Gastronomie von Schloss Eulenbroich. Anmeldung unter Ruf (0 22 05) 9 20 78 76.

TREFFEN

Refrath. Das monatliche Treffen des India International Club, Gaststätte Frankenklause, Otto-Straße 1/Ecke Waidmannstraße, 19 bis 22 Uhr.

GEBETE

Altenberg. Taizé-Gebete, sie finden jeden ersten und dritten Freitag im Monat statt, in der Markuskapelle, ab 19 Uhr.

Samstag, 3. August

RADWANDERUNG

Bergisch Gladbach. SGV Abteilung Bergisch Gladbach, „Über 65 Stufen erreichen wir den Monberg in Monheim“, mit Mittagseinkauf. Treffpunkt: Kombiad Paffrath, 9 Uhr. Info: Rosi und Rolf Haibach, Ruf (0 22 07) 17 45.

Sonntag, 4. August

STADTVERFÜHRUNGEN

Forsbach. Hedy Schütz führt durch „ihr“ Forsbach, unter anderem ein Besuch des verwunschenen Gartens der Künstlerin Mary Bauermeister, die an diesem Sonntag einen Tag der offenen Tür hat. Treffpunkt: Halfenhof, 11 Uhr. Anmeldung: Ruf (0 22 05) 8 21 42.

WANDERUNG

Bergisch Gladbach. SGV Abteilung Bergisch Gladbach, „Auf dem 1. Teil des neuen „Bergischen Weges“ von Ost nach West bis Königswinter durch die Leuscheid über den Drachenfels. Treffpunkt: S-Bahnhof, 7.40 Uhr. Verbindliche Anmeldung: Freitag, 2. August, zwischen 17 und 19 Uhr, bei Gerhard Zschimmer, Ruf (01 75) 5 26 22 56.

Mittwoch, 7. August

KINDER/JUGENDLICHE

Nümbrecht. Wald, Stein, Kunst: Wer sieht den Drachen oder den Kobold? 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Der genaue Ort wird bei der Anmeldung genannt. Anmeldung: BSO, ruf (0 22 93) 90 15-0.

Bergische Landeszeitung

Unabhängige Zeitung für das Bergische Land
Lokalredaktion: Hauptstraße 211, 51465 Bergisch Gladbach; Postfach 20 01 68, 51431 Bergisch Gladbach; ☎ 0 22 02/29 37-0, Fax 0 22 02/3 69 68, ✉ nach Dienstschluss 0 22 06/86 44 90 und 0 22 04/58 57 80.
Redakteure: Guido Wagner (Leitung; 29 37-355), Stephan Brockmeier (29 37-354), Claus Boelen-Theile (29 37-361), Klaus Daub (29 37-357), Birgit Eckes (29 37-363), Thomas Franke (29 37-364), Gisbert Franken (29 37-360), Walter K. Schulz (29 37-356).
www.rundschau-online.de
biz.gl@kr-redaktion.de
Abonnenten-Service: ☎ 02 21/92 58 64-20, Fax 02 21/2 24 23 32
Anzeigen-Service: ☎ 02 21/92 58 64-10, Fax 02 21/2 24 24 91